

Medieninformation

639/2023
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
13. November 2023

Landeshauptstadt Dresden

Polizeieinsatz: Erneute Übergriff nicht bestätigt

Im Zusammenhang mit einem Notruf, wonach ein Unbekannter ein Mädchen nahe der Gamigstraße bedrängt habe, führte die Dresdner Polizei heute einen umfangreichen Einsatz durch (*siehe Medieninformation Nr. 637/23 vom 13.11.2023*).

Neben mehreren Funkstreifenwagen und Diensthunden kamen auch ein Polizeihubschrauber sowie die Bereitschaftspolizei Sachsen zum Einsatz. In Gänze waren es 180 Polizisten.

Im Rahmen der Ermittlungen ergaben sich Zweifel an den Aussagen der Hinweisgeberin (35). Letztlich räumte die Frau ein, dass der von ihr geschilderte Sachverhalt nicht der Wahrheit entspricht. Die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen die 35-Jährige wird geprüft.

Die Ermittlungen im Fall, der sich am Freitag vergangene Woche zugetragen hat (*siehe auch Medieninformation Nr. 637/23 vom 13.11.2023*), dauern an. In diesem Zusammenhang bittet die Polizei um Hinweise:

Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit dem Vorfall am vergangenen Freitag gemacht? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer 0351) 483 22 33 entgegen. (ml)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse